

Tempelhof- Klausurtagung 21.-23.

Juli

Wir treffen uns zur Klausurtagung "Das Tempelhof -Flughafengebäude soll ein Commons werden" vom 21. bis 23. Juli jeweils in der Britzer Straße 5, 12439 Berlin, 3 Minuten von der S-Bahnstation Schöneweide. ACHTUNG! Es gibt zwei Britzer Straßen in Berlin. Wir sind in der in Niederschöneweide, Treptow-Köpenick.

Unsere Klausurtagung findet in der Gedenk- und Bildungsstätte des Dokumentationszentrums Zwangsarbeiterlager Schönweide (Teil der Topographie des Terrors) statt. www.ns-zwangsarbeit.de Dort sind die Tagungsräume 5 und 6 für uns reserviert. Weil es am ehemaligen Flughafen Tempelhof das KZ Columbiadamm und ein Zwangsarbeiterlager gegeben hat und wir die Geschichte für ein würdiges Erinnern und Gedenken kennen sollten, werden wir am Samstag Nachmittag eine Führung durch das Dokumentationszentrum bekommen.

Für die Verpflegung während unserer Klausur: Es wäre schön, wenn jede und jeder etwas zu Essen und zu trinken beisteuern würde – wir sozusagen ein großes Picknick zusammenstellen mit dem, was wir mitbringen. Es gibt dort auch eine Küche, aber wir haben keine Kochzeiten eingeplant.

Das sind unsere Themen für die drei Tage:

FREITAG, 21.07., 17.00 - 21.00 Uhr

Status und Planung der Arbeitsgruppen

17.00 Uhr Ankommen und Einrichten

18.00 -20.00 Uhr

Stand der Dinge (Bürgerstiftung – Umsetzungsschritte; politische "Umarmungsstrategie"; Bürgerplan1.0 und Charta 1.0; Pressekonferenz und Fest am 9.9.)

20.00 bis 20.15 Uhr Kleine Verschnaufpause

20.15 bis 21.00 Fragen für die Arbeitsgruppen am Samstag zusammentragen

20. SAMSTAG, 22.07., 10.00 - 18.30 Uhr

Ein Gemeingut bewirtschaften; Führung vor Ort; Arbeitsgruppen

10.00 - 12.30 Uhr: Workshop mit Stefan Schridde ("MURKS? NEIN DANKE! e.V.", erfahrener BWLer)

Weil das Gemeingut Flughafengebäude - abgesehen von den Kosten für die Instandsetzung - nicht auf Subventionen angewiesen sein soll, brauchen wir einen auch nach außen überzeugend zu kommunizierenden Ansatz. Stefan Schridde will uns da fit machen. Er erklärt, wie ein betriebswirtschaftlich dauerhaft tragfähiges Konzept für das Gemeingut Flughafengebäude aussehen kann.

12.30 - 13.15 Uhr: Pause

13.15 - 14.45 Uhr: Führung durch das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit. Wir bedanken uns bei der Leitung des Dokumentationszentrums

und insbesondere bei Frau Juliane Grossmann für die Organisation und Unterstützung

14.45 - 15.15 Uhr: Pause

15.15 - 16.45 Uhr: Arbeitsgruppen aus den Freitags-To´dos

Arbeitsgruppe 1: Vorbereitung Demokratie-Fest am 9. September

Arbeitsgruppe 2: Presse und Öffentlichkeit. Was muss bis zur Pressekonferenz alles passieren? Und was danach zur Verfügung stehen?

Arbeitsgruppe 3: Politischer Prozess. Wie gewinnen wir die politischen und ideellen UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen?

17.00 - 18.00 Uhr: Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

18.00 - 18.30 Uhr: Ergänzung: Was braucht es noch?

ggf. Diskussion zu Bürgerplan 1.0 und Charta

SONNTAG, 23.07.2017, 11.00 - 14.00 Uhr

Auswertung der Ergebnisse, Ergänzung und weitere Schritte

11.00 - 11.30 Uhr: Rückblick auf die beiden Klausurtage

11.30 - 13.30 Uhr: Nächste Schritte: Aufgaben, Umgang mit Rückläufen und Anfragen, Zeitplan...

13.30 - 14.00 Uhr: Verabschiedung

Wir freuen uns auf Euch und grüßen Euch herzlich!

Evelyn und Annette